

Esther Rahel Heyer

Zur Person:

Esther Rahel Heyer studierte Kunstgeschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Innerhalb ihres laufenden Promotionsvorhabens befasst sie sich mit einer Analyse der Person Franziskus Graf Wolff Metternich (1893–1978) als menschliche Projektionsfläche für nationale und kulturpolitische Interessen.

Von September 2016 bis Januar 2020 war Heyer wissenschaftliche Mitarbeiterin in einem Quellenforschungsprojekt zum deutschen militärischen Kunstschutz im Zweiten Weltkrieg mit Schwerpunkt Frankreich und Wolff Metternich (<https://kunstschutz-wolff-metternich.de>); ein Projekt der Vereinigten Adelsarchiven im Rheinland e.V., betreut durch das Archivberatungs- und Fortbildungszentrum des Landschaftsverbands Rheinland (LVR), finanziell gefördert durch das Deutsche Zentrum Kulturgutverluste und den LVR.

Von Oktober 2019 bis Februar 2021 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung Provenienzforschung am Kunstmuseum Bern, Schweiz.

Seit September 2021 wird ihr Promotionsvorhaben durch das Landesstipendium Nordrhein-Westfalen für Provenienzforschung, angesiedelt an der Forschungsstelle Provenienzforschung, Kunst- und Kulturgutschutzrecht, Universität Bonn, unterstützt.